

Intelligenz und den städtischen Mittelschichten herzustellen, d.h. alle antiimperialistischen Kräfte zu vereinigen. Die Kommunisten kämpfen für die politischen, ökonomischen und sozialen Lebensinteressen der Werktätigen und gegen das Herrschaftssystem des Monopolkapitals. Sie stehen in einer Reihe kapitalistischer Länder an der Spitze der großen Kämpfe der Arbeiterklasse, die die Macht der Monopole erschüttern. Die kommunistischen Parteien Asiens und Afrikas beeinflussen immer stärker Ideologie und revolutionäre Praxis der revolutionär-demokratischen Bewegungen, Organisationen und Parteien dieses Bereichs. Sie stellen sich die Aufgabe, im Bündnis mit der nationalen Befreiungsbewegung die politische Unabhängigkeit und Souveränität der national befreiten Staaten zu festigen und zu verteidigen sowie die Überwindung der wirtschaftlichen Rückständigkeit, den Aufbau einer unabhängigen nationalen Wirtschaft und die Hebung des Lebensstandards des Volkes zu erreichen. Die großen Unterschiede in den nationalen Bedingungen, im Abhängigkeitsgrad vom Imperialismus und in der Herausbildung der Arbeiterklasse haben zur Folge, daß die Aufgaben und die Taktik der kommunistischen Parteien dieser Länder sehr differenziert sind. Je nach den konkreten Umständen kämpfen sie mit friedlichen Mitteln oder nehmen am bewaffneten Kampf ihrer Völker für die Erlangung bzw. Verteidigung der nationalen Unabhängigkeit und für die Interessen der Werktätigen teil. Die kommunistischen Parteien Lateinamerikas stehen an der Spitze der sich entwickelnden demokratischen, antiimperialistischen Bewegungen

dieser Länder und der revolutionären Prozesse, die einen Weg zum Sozialismus eröffnen. Insgesamt gibt es in den nichtsozialistischen Ländern 75 (1971) kommunistische Parteien. In fast 40 Ländern der Welt müssen die kommunistischen Parteien völlig oder teilweise in der Illegalität kämpfen. Obwohl die reaktionärsten Kräfte die antikommunistische Hetze verstärkten, konnten in den nichtsozialistischen Ländern die Kommunisten in den Parlamentswahlen Ende der 60er Jahre etwa 40 Mill. Wählerstimmen auf sich vereinigen. Durch die Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Strategie und Taktik und durch die führende Rolle bei deren praktischer Verwirklichung tragen die Parteien der k. W. entscheidend zum Erfolg des Kampfes ihrer Völker bei. Gleichzeitig entwickelt und bereichert die kommunistische Vorhut der Arbeiterklasse der sozialistischen Staaten, der kapitalistischen und der sich befreienden Länder auf diese Weise den Marxismus-Leninismus. Schöpferisches Ergebnis der kameradschaftlichen, kollektiven Arbeit der Marxisten-Leninisten ist die Generallinie, die in den historischen gemeinsamen Beratungen ausgearbeitet worden ist. An der -> *Moskauer Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, 1957*, nahmen Delegationen aus 12 sozialistischen Ländern teil. Die von der Beratung beschlossene Erklärung war ein wichtiger Schritt bei der Ausarbeitung der Grundlinie der k. W. in der Gegenwart. Eines ihrer bedeutendsten Ergebnisse war die Formulierung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus.